

GESA ZIEMER

Komplizenschaft

Neue Perspektiven auf Kollektivität

[transcript]

Inhalt

Einleitung | 7

1. Definition und Umdeutung von Komplizenschaft – vom Strafrecht zum medialen Diskurs | 17

- 1.1 Strafrecht | 21
- 1.2 Filme und Literatur: BONNIE AND CLYDE (1967), KOMPLIZINNEN (1987) und *Les Complices* (1956) | 33
- 1.3 Illegalität und Innovation | 46

2. Alltag: Veränderte soziale und politische Figuren | 63

- 2.1 Vom Kollektiv zum Konnektiv | 64
- 2.2 Situative Sozialitäten: Die unvorhergesehene Abwahl eines Politikers | 71
- 2.3 Freundschaft im Verhältnis zu Komplizenschaft | 75

3. Arbeit: Transformierte Arbeitswelten | 89

- 3.1 Gescheiterte Komplizenschaften (am Beispiel radikaler Innovation) | 97
- 3.2 Komplizenschaft im Verhältnis zu Teams, Allianzen, Netzwerken und anderen Bündnissen, wie beispielsweise der Mafia | 105
- 3.3 Lebens- und Überlebenstaktik | 118

4. Autorschaft: Komplizitäre Kollektivität | 129

- 4.1 Konspirative Künstler-Komplizen: Konspirative KüchenKonzerte, Situationisten, geheimagentur, Beat Bag Bohemia | 138

- 4.2 Neue Form von Kollektivität:
Das Projekt *NAME readymade* von Janez Janša | 152
- 4.3 Komplizitäre Autorschaften (mit dem Publikum) | 157

5. Der Forschungsfilm KOMPLIZENSCHAFTEN (2007) | 165

6. Anstatt einer Zusammenfassung: 15 Anzeichen von Komplizenschaft | 167

- 6.1 Spielerisch: 15 Anzeichen | 167
- 6.2 Kommentare zu den Anzeichen | 168
- 6.3 Überraschende (urbane) Öffentlichkeiten:
Kunst in Komplizenschaft mit Nicht-Kunst | 173

Literatur | 183

Filme | 195